

U16m TVM Basketballer Bezirksmeister!



Während die Marbacher in der Hauptsaison die Bezirksliga nahezu dominierten, wurde es im Final Four Turnier nochmal richtig knapp, nahezu unmöglich die Meisterschaft zu holen.

Zwar wurde man nur Zweiter während der normalen Saison, doch konnte man immerhin den Tabellenersten Waiblingen, Zuhause eindeutig mit 81:54 besiegen. Das Rückspiel verlor man unglücklich mit 5 Punkten, mit einer Notmannschaft aus 7 Spielern, drei davon noch mit Erkältung spielend. Danach folgten noch zwei unnötige Niederlagen gegen Malsheim (Platz 6) und Möhringen (Platz 5) mit jeweils nur einem Punkt, da immer wieder wichtige Stammspieler fehlten. So fehlte M. Markovic nahezu die halbe Saison, V. Faix wegen Verletzung ca. 2 Monate, N. Frauenfeld wegen mittlere Reife Prüfungen... War die Mannschaft komplett, wurden die Spiele eindeutig gewonnen, im Saisonmittel jedes Spiel 96:49, was ein u Saisonschnitt ist! Insgesamt machten die Marbacher 754 Punkte mehr als sie bekamen. Der Tabellenführer Waiblingen im Vergleich „nur“ 634 Punkte mehr.

So gingen die Marbacher Basketballer als Tabellen zweiter ins Finalturnier in Waiblingen. Mit nur sieben Spielern, da mit N. Frauenfeld (drittbester Werfer der Liga mit 30 Punkten pro Spiel) und A. Aleksic zwei Starting Five Spieler fehlten, musste man das Endfinalturnier bestreiten. Das erste Spiel gewannen die Waiblinger eindeutig 77:49 gegen Vaihingen/Enz. Das zweite Spiel gewann der TV Marbach gegen den Tabellen Dritten Feuerbach noch eindeutiger mit 87:39 Punkten. Somit kam es zum erwarteten Finale zwischen Waiblingen und dem TV Marbach. Sieben Marbacher mussten das Finalspiel gegen die mit 12 Spielern Top ausgestatteten Waiblinger, mit einer nahezu vollen Tribüne zur Unterstützung, antreten. So begannen die Marbacher Spieler auch verunsichert durch die laute Kulisse mit einem klassischen Fehlstart und lagen nach nur 6 Minuten bereits mit 14:7 im Rückstand. Bis Ende des ersten Viertels konnte man noch zum 17:17 ausgleichen, und bis zur Halbzeit sogar mit 15 Punkte (40:25) in Führung gehen. Dieser Halbzeitstand lies Hoffnung aufkeimen und die gegnerische Zuschauerkulisse verstummen. Im dritten Viertel merkte man, dass die Marbacher

Mannschaft mit nur zwei Auswechselspieler langsam an ihre Grenzen kamen. So schmolz der Vorsprung, Ende des dritten Viertels, auf nur noch 51:46 Punkte.

Zwei Minuten vor Ende des Spiels führten die Waiblinger sogar schon mit 16 Punkten und das Spiel schien verloren, da mit I. Terzidis auch noch kurz vor Ende der Aufbauspieler der Marbacher mit 5 Fouls vom Feld musste. Nach zwei wichtigen und erholsamen Auszeiten (36. Und 39. Minute) des Marbacher Trainers, konnten sich die verbliebenen Marbacher nochmals aufraffen und den Abstand 2 Minuten vor Ende auf 6 Punkte verkürzen. In den letzten Sekunden fehlten den Marbachern nur noch drei Punkte als V. Murati einen Abpraller im untersten rechten Eck der gegnerischen Spielhälfte in die Hände bekommt, außerhalb der Dreipunktewurflinie Richtung Waiblinger Korb wirft, und den Ball, mit der Abschluss Sirene, direkt zum Ausgleich versenkt. Somit hatten sich die Marbacher von der drohenden Niederlage in die 5 Minutenverlängerung spektakulär gerettet.



In einer Hochstimmung, durch diese Rettung in letzter Sekunde und diesem spektakulären Wurf, kamen auch wieder die Kräfte zurück und man konnte die Verlängerung und das Spiel am Ende mit 77:72 gewinnen, obwohl sogar 2 Minuten vor Ende mit V. Murati der letzte verbliebene Aufbauspieler mit 5 Fouls vom Feld musste. Topscorer des Spiels war der überragend spielende Marbacher M. Markovic mit 39 Punkten, der auch die Scoringliste der Hauptsaison auf Platz 1 mit 47,6 Punkten pro Spiel souverän anführte. Des Weiteren spielten, ebenfalls überragend und erfolgreich für den TV Marbach-Basketball: M. Markovic (39), T. Schneider (20), V. Faix (8), I. Terzidis (7), V. Murati (3), M. Morais, C. Schulenberg, Trainer: D. Hofsäß. Es fehlten A. Aleksic, D. Belerich-Obolenskiy, S. Breitenbücher, N. Frauenfeld, A. Kadic, J. Schiller